

**Bestand der Habitate der Anhang II - Arten**

1324 Großes Mausohr	1166 Kammolch	1166 Kammolch	1166 Kammolch
1355 Fischotter	1149 Steinbeißer	1149 Steinbeißer	1149 Steinbeißer
1149 Steinbeißer	1134 Bitterling	1134 Bitterling	1134 Bitterling
1134 Bitterling	1014 Schmale Windschnecke	1014 Schmale Windschnecke	1014 Schmale Windschnecke
1014 Schmale Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke
1016 Bauchige Windschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke
4056 Zierliche Teilerschnecke	1060 Großer Feuerfalter	1060 Großer Feuerfalter	1060 Großer Feuerfalter
1060 Großer Feuerfalter	1042 Große Moosjungfer	1042 Große Moosjungfer	1042 Große Moosjungfer
1042 Große Moosjungfer	1082 Schmalblättriger Breitflügel Tauchkäfer	1082 Schmalblättriger Breitflügel Tauchkäfer	1082 Schmalblättriger Breitflügel Tauchkäfer
1082 Schmalblättriger Breitflügel Tauchkäfer	1084 Eremit	1084 Eremit	1084 Eremit
1084 Eremit	1614 Kriechender Scheiblerich	1614 Kriechender Scheiblerich	1614 Kriechender Scheiblerich
1614 Kriechender Scheiblerich	1903 Sumpfglanzkraut	1903 Sumpfglanzkraut	1903 Sumpfglanzkraut

**Fundpunkte von Anhang II - Arten**

1318 Teichfledermaus	1166 Kammolch	1166 Kammolch	1166 Kammolch
1166 Kammolch	1149 Steinbeißer	1149 Steinbeißer	1149 Steinbeißer
1149 Steinbeißer	1134 Bitterling	1134 Bitterling	1134 Bitterling
1134 Bitterling	1014 Schmale Windschnecke	1014 Schmale Windschnecke	1014 Schmale Windschnecke
1014 Schmale Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke
1016 Bauchige Windschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke
4056 Zierliche Teilerschnecke	1042 Große Moosjungfer	1042 Große Moosjungfer	1042 Große Moosjungfer
1042 Große Moosjungfer	1060 Großer Feuerfalter	1060 Großer Feuerfalter	1060 Großer Feuerfalter
1060 Großer Feuerfalter	1084 Eremit	1084 Eremit	1084 Eremit

**Bezeichnung der Habitate**

Erhaltungszustand	A	Hervorragender Zustand
Habitat-Nummer	B	Guter Zustand
Art-Code	C	Durchschnittlicher oder beschränkter Zustand

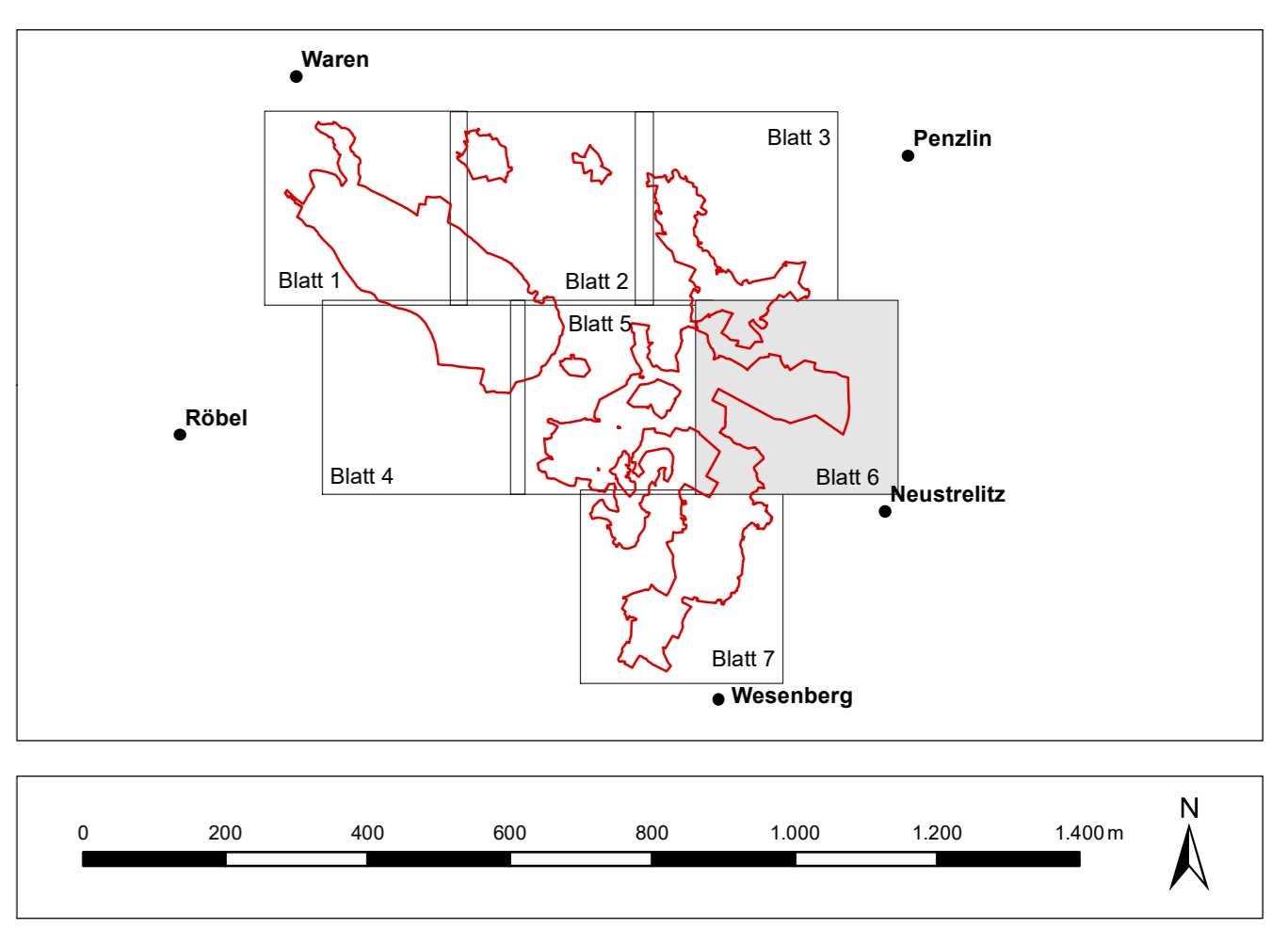
**Weitere für die Erhaltungsziele oder den Schutz zweck der Arten wichtige "Maßgebliche Bestandteile"**

1318 Teichfledermaus	1016 Bauchige Windschnecke
1188 Rotbauchunke	1084 Eremit
1149 Steinbeißer	1060 Großer Feuerfalter
1134 Bitterling	1188 Rotbauchunke
1014 Schmale Windschnecke	1145 Schlämpitziger

**Grenze Murtitz - Nationalpark**

- Grenze GGB DE 2543-301 "Seen, Moore und Wälder des Murtitz - Gebietes"
- Grenze Murtitz - Nationalpark

Arten nach Anhang II FFH-RL	Weitere standörtliche oder funktionale "maßgebliche" Bestandteile im Gebiet
Teichfledermaus	- Störungsmut der Wochenstuben und Winterquartiere - störungsfreie Fliegensystemen und offene Gewässer mit naturnahen Uferbereichen und offenen Wasseroberflächen - Jagdgebiete mit reichem Insektenangebot
Großes Mausohr	- Störungsmut der Wochenstuben und Winterquartiere - Jagdgebiete in großräumigen ländlichen Wäldern oder park-artigen Landschaften, aber auch entlang von Waldsäumen, Blößen, Feldern, Kleingewässern oder laubgehäumten Feldwegen - isolierte Vorkommen von Klein- und Nachschotterbergen als Nahrung
Fischotter	- naturnahe Gewässer mit störungsfreiem Uferbereich - großräumige, naturnahe, zusammenhängende Gewässer - geringe Gefälle, gute Durchgängigkeit und Strukturvielfalt
Rotbauchunke	- flache Kleingewässer bzw. Flachwasserbereiche größerer Gewässer - mäßig dichte submersive und emerse Vegetation - geringe Beschattung der Gewässer - geringer Feinddruck durch Raubfische - Wandkorridore zwischen benachbarten Gewässern - offene, gesunde Uferbereiche mit Gehölzbeständen, die an die Gewässer angrenzen - Gewässervernetzung
Kammolch	- geringe Zerschneidung durch Straßen im Umfeld der Gewässer - mäßig dichte submersive und emerse Vegetation - geringe Beschattung der Gewässer - geringer Feinddruck durch Raubfische - Wandkorridore zwischen benachbarten Gewässern - offene, gesunde Uferbereiche mit Gehölzbeständen, die an die Gewässer angrenzen - geringe Zerschneidung durch Straßen im Umfeld der Gewässer
Steinbeißer	- höchstens mittlere Störungsgeschwindigkeit oder Störungszustand - lockere, überwiegend mineralische Feinsedimente - Durchgängigkeit innerhalb von Fließgewässern - Schutz vor mechanischen Beeinträchtigungen - kein überhöhter Feinddruck durch Raubfische
Bitterling	- größere sommerwarme Fließgewässer mit höchsten mittleren Fließgeschwindigkeiten oder angeschwemmten Sandbänken - aerobe Sedimente mit Grottschichten - kein überhöhter Feinddruck durch Raubfische
Schmale Windschnecke	- Feuchte- und Nassweiden, Seggenriede auf überweiden basen- oder kalkhaltigen Standorten - lichte, nicht zu hohe Vegetation - überwiegend ohne Beschattung
Bauchige Windschnecke	- dauerhaft feuchte Seggenriede oder Hochstaudenfluren ohne Austrocknung auf basen- oder kalkreichen Standorten - Gewässern mit Röhrichten oder Seggenrieden - lichte Bruchfelder mit Seggenrieden
Zierliche Teilerschnecke	- durchwachsene, klare und pflanzenreiche, aber nährstoffarme Süßgewässer und Gebiete - naturnahe Flachwasserbereiche und Uferzonen - hohe Wasserqualität
Großer Feuerfalter	- Feuchtwiesen (Binsen-, Kohlblät- und Pfeifengrassien) und deren Bruchfelder - ungenutzte Grabenränder, Seen- und Flussufer mit Seggen- und Röhrichtbeständen sowie von Vorkommen im Fließgewässer - ein stabiler, ausreichend hoher Grundwasserstand - ein reichhaltiges Insektenangebot und Strukturvielfalt - eine sporadische, angepasste Nutzung oder Pflege der Habitate
Große Moosjungfer	- naturnahe, trockene oder mäßig schattig saure bis neutrale Gewässer mit offener Wasseroberfläche, Randvegetation und sommer- mesophile bis kalte subtypische Randvegetation - viele Bänke und Kiessteine - gebührende bodennahe Uferpartien und windgeschützte Staudenfluren in den angrenzenden Bereichen
Schmalblättriger Breitflügel-Tauchkäfer	- größere (> 0,5 ha), permanent wasserführende, nährstoffarme, mäßigschattige Süßgewässer - ausgeprägte, besondere Flachwasserbereiche
Eremit	- alte struktural- und laubholzreiche Wälder, Waldgebiete mit sehr alten Laubbäumen (v.a. Eichen und Buchen) mit Grodölchen und Kalmrosen - Vorkommen geeigneter Räume - Brutbankkontinuität
Kriechender Scheiblerich	- Vorkommen von offenen, leuchten, im Winter submersen Gewässern, höchstens mäßig überhöht- und basen-reichen Standorten - ausreichender Anteil an Kalmrosen (Storstellen)
Sumpfglanzkraut	- nasse, mesophile-kaltrache offene Moorstandorte - konstante hydrologische Verhältnisse ohne längere, höhere Überflutungen - sofern erforderlich, angepasste Pflege zur Erhaltung der Standorte



**Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung DE 2543-301 "Seen, Moore und Wälder des Murtitz - Gebietes"**

Europäische Union  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, weiterhin durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, erarbeitet.

Dieses Projekt ist kofinanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

**Nationalpark Murtitz**

UmweltPlan GmbH Stralsund  
18447 Stralsund  
Tel.: 03831 6192-0 Fax: 49  
Mölkewinkelstraße 18-1900 Ribbel  
Tel.: 0383 977181-52  
Adolfstraße 63-11489 Greifswald  
Tel.: 03834 23111-91  
info@umweltplan.de www.umweltplan.de

**Karte 2b**  
Habitate der Arten nach Anhang II  
FFH-Richtlinie  
Zustandigkeitsbereich  
Nationalpark Murtitz

Maßstab 1 : 10.000

© GeoBasis-DEAM V 2018  
Redaktionschluss: 28.03.2019